

US-Armee ordert MB Backenbrecherlöffel

Auf der BAUMA für tauglich befunden und „einberufen“

Breganze/Italien. Der Backenbrecherlöffel Modell BF von MB Meccanica Breganzese, einem italienischen Unternehmen mit Sitz in Breganze (Provinz Vicenza) macht seit seiner Entwicklung im Jahr 2001 weltweit von sich reden. Wie in jedem gutem Auswahlverfahren hat sich das Gerät von ganz unten nach oben gearbeitet, um sich nunmehr auch noch den Dienstgrad „General“ unter den Geräten des amerikanischen Militärs zu verdienen.

Alles begann auf der Messeveranstaltung BAUMA 2007 in München, wo MB Crusher einen Zug von Backenbrecherlöffeln in Tarnuniform vorstellte. Diese entgingen nicht der Aufmerksamkeit derjenigen, deren täglich Brot die Optimierung technischer Ressourcen ist: das Militär der Vereinigten Staaten von Amerika. Folge. Auf den Baustellen des amerikanischen Militärs sind heute die MB-Backenbrecherlöffel im Einsatz.

Projekt: Der Bau von 1635 Häusern und die Renovierung von weiteren 443 Häusern für Familien des Militärs: eine fantastische Ambition für Amerika, ein Traum für jedes einheimische Unternehmen, dieses Projekt zu ergattern. Nach Jahren des erbarmungslosen Wettbewerbs zwischen den einheimischen Unternehmen der Branche, setzte sich die „Giberson Enterprise“ aus New

Jersey als Beste durch.

Der Grund: Giberson Enterprise, von Richard Giberson (Vater, Gründer) und Larry Giberson (Sohn), ist Importeur von MB, Meccanica Breganzese, für die United States of America, und verfügt somit über einen großen Fuhrpark. Darunter in der ersten Reihe, in Grundstellung, der BF von MB.

Man hatte immer von seiner Kompaktheit, Fähigkeit, Kompatibilität und Produktivität gesprochen.



chen: und nun konnte der Beweis erbracht werden. Das Projekt soll 2011 fertig gestellt werden und eine Gesamtzahl von 2084 Wohnungen erreichen (siehe unten, ein Foto der begonnenen Arbeiten)...

Als Guido Azzolin, Geschäftsführer von MB, von dem Projekt der Giberson erfuhr, rief er sofort den Importeur an, um diesen zu beglückwünschen, denn: „einen Verkäufer wie Giberson zu haben“, bestätigt Guido Azzolin, „ist für uns ein Grund, stolz zu sein. Zwar wussten wir, dass unser Produkt hochtechnologisch ist, aber wer

hätte gedacht, dass im Jahr 2001 die gesamte Weltpresse soviel von unserem Unternehmen sprechen würde, von unseren Produkten, die so innovativ sind, dass sie sogar das amerikanische Militär überzeugen?“

„Man muss bedenken“, erzählt Richard Giberson, „dass wir MB auf der Conexpo 2005 in Las Vegas antrafen. Von dem Moment an, in dem wir Guido Azzolin und seine Mitarbeiter kennen gelernt haben, haben wir sofort mit der Arbeit begonnen und Resultate gesehen. Wir wussten, dass wir unser Geld und unsere Kraft in etwas investierten, dass sich bald bezahlt machen würde. Man muss nur sehen, dass unsere Mitarbeiterzahl innerhalb kurzer Zeit um 30 Personen gestiegen ist - nur um unsere Arbeit für „enquiries“ und Backenbrecherlöffel zu bewältigen.“

Auf der CONEXPO in Las Vegas (März 2008) präsentierte sich MB mit einem Stand und einem ersuchsfeld, die in Zusammenarbeit zwischen der MB und dem Händler Giberson entstanden. Von Jahr zu Jahr gewinnt MB immer mehr Preise und steckt seine Ziele immer höher, wie Guido Azzolin bestätigt: „Heute ist unser Produkt immer weiter verbreitet und wird Teil der Standardausrüstung einer jeden Baufirma.“



Das US-Unternehmen „Giberson Enterprise“ aus New Jersey setzt unter anderem den MB-Backenbrecherlöffel Modell BF ein.

Ohne Mietgeräte wären solche Projekte für uns nicht realisierbar“

„Harter Brocken“: Beton- und Zementfabrik in Itzehoe musste weichen

Garching bei München. Vor fünf Jahren gründeten sie die RS-TIRS GbR und 2008 starteten sie endgültig mit neu gegründete Firma TIRS Abbruch und Erdbau GmbH (Teppe/Landkreis Harburg) durch: Die beiden Jungunternehmer und heutigen Geschäftsführer Tim Seidel sowie Lars Röber konnten in ihren Anfangsjahren voll auf die Zeppelin Niederlassung Hamburg als verlässlichen Partner bauen. Zeppelin stand den Jungunternehmer zur Seite - auch was die Finanzierung des Maschinenparks anging.

Prunkstück ist derzeit ein Cat Kettenbagger 330 C mit Longfront, aber auch je zwei Cat Kettenbagger 323 Dund 325 C sowie ein Cat Minibagger 301.6. Drei Lkw, ein Tieflader sowie zwei Sattelaufleger gehören zum festen und unverzichtbar gewordenen Inventar. Sie werden hauptsächlich für Abbrucharbeiten gebraucht, aber auch Erdarbeiten werden damit ausgeführt. Die neueste Errungenschaft ist eine Brecheranlage, um den Bauschutt vor Ort aufbereiten zu können.

Heute sind Seidel und Röber mit Aufträgen für Abbruch- und Erdarbeiten rund um die Hansestadt gut ausgelastet. Ihr bislang größtes und zugleich anspruchsvollstes Projekt in der noch jungen Firmengeschichte führten sie Anfang 2008 als Subunternehmer aus: Planet Alsen, die ehemalige Beton- und Zementfabrik in Itzehoe musste weichen. 120 Jahre lang wurde dort der graue Baustoff produziert. Die Fabrik war 1862 erbaut worden. Seit einem Vierteljahrhundert standen die „einstigen Alsenche Portland-Cement-Fabriken“ leer, Lagerhallen und Produktionsstätten wurden dem Verfall überlassen. Im Januar rückten Abbruchbagger von Tim Seidel an, um die Ruine abzureißen, die der Künstler Stetus Studt mit seiner Fotokamera erforschte und zum Planet Alsen erklärt hatte, einen Ort, der Kunst und Labor zugleich ist mitten auf dem 20 Hektar großen Gelände.

Nicht nur dem Silo wurde der Garau gemacht, auch das ehemalige Bürogebäude, die Rohrmühle, Tischlerei, Klinkerhalle, Mühlengebäude, Pumphaus, Brennerstand und Tonnager mussten daran glauben. Anfallendes Abbruchmaterial sollte zunächst auf Alsen gelagert und so weit wie möglich im Straßenaufbau wiederverwertet werden.

Tim Seidel: „Das Projekt war wirklich ein harter Brocken. Zum einen mussten wir mit unserem neuen Longfrontbagger anrücken, um überhaupt in 36 Meter Höhe den Stahlbeton knacken zu können. Zum anderen war der Silo noch voll mit Zement, so dass wir an den Bagger eine Bewässerungsanlage bauten, die wir selbst entwickelt haben,



Mit dem Cat 330 hoch hinab.



Prunkstück im Maschinenpark der TIRS Abbruch und Erdbau GmbH ist der Cat 330.

um den Staub halbwegs einzudämmen“, berichtet der Geschäftsführer, der für diese Abbrucharbeiten auch Geräte samt Fahrer bei der Hamburger Mietstation von MVS Zeppelin mietete. „Ohne Mietgeräte wären solche Projekte für uns nicht realisierbar“, erklärt Seidel. Sein Vater kümmert sich um den kaufmännischen Bereich und hält ihm so den Rücken frei. Inzwischen ist auch der Stamm der Mitarbeiter auf mittlerweile zwölf Angestellte gewachsen. Mit ihnen will Seidel die nächsten Projekte angehen und sich weiter auf dem Markt etablieren.

7000 Kubikmeter Stahlbeton in drei Monaten

Renovierung des Stadions für Cricket World Cup Finals 2011

Eine Atlas Copco Abbruchzange CC 2500 U kam bei der Renovierung des Wankhede Cricket Stadium in Mumbai, Indien, zum Einsatz. Das Stadion wird für die 2011 stattfindenden Endspiele der Weltmeisterschaft im Cricket renoviert.

Die Mumbai Cricket Association beschloss, den größten Teil der Nord- und Westtribünen des Stadions abzureißen und die Drainage des Bodens zu verbessern. Die Aufnahmekapazität wird von 35.000 auf 39.000 Sitzplätze erhöht und der Eingangsbereich vergrößert, um einen bequemen und sicheren Ein- und Ausgangsbereich zu gewährleisten. Die Arbeiten zielen darauf ab, allen Zuschauern eine ungestörte Sicht auf das Spielfeld, sowie hohen Komfort und Serviceeinrichtungen zu bieten. Von jeder Ecke des Stadions aus hat man freie Sicht auch auf einen Ball, der über die Spielfeldgrenze hinausgeht.

Das 1975 errichtete Wankhede-Stadion befindet sich mitten in Mumbai, umgeben von Wohngebäuden und Hochhäusern. Wegen

möglicher Lärmbelastigung und Vibrationen war der Einsatz von Hydraulikhämmern untersagt. Jedoch genehmigten die Behörden



Die Atlas Copco CC 2500 U im Einsatz in Mumbai, Indien.

den Einsatz einer Abbruchzange für die Abrissarbeiten.

7000 Kubikmeter Stahlbeton mussten innerhalb der dreimonatigen Projektlaufzeit abgebrochen werden. Phoolchand Jaiswal, Inhaber der das Projekt ausführenden Shri Ganesh Constructions: „Ich habe die Arbeiten in der vorgegebenen Zeit erledigt und bin mit der Leistung der Abbruchzange CC 2500 U überaus zufrieden. Ebenso mit der Unterstützung, die Atlas Copco mir im Bereich Kundendienst hat zukommen lassen.“

Die CC 2500 war mit Universalzangenarmen ausgestattet, die mit Zähnen für die Zerkleinerung des Betons und mit Messern für das Schneiden des Stahls ausgerüstet sind. Die Zange kann an Trägergeräte der Gewichtsklasse von 22-35 t angebaut werden und hat ein Dienstgewicht von 2640 kg. Mit einem maximalen Ölvolumen von 250 l/min erzielt die Abbruchzange Öffnungszeiten von 3,0 s und Schließzeiten von 2,8 s. Alle Messer und Zähne sind auswechselbar. Ein Drehantrieb mit einer Endlosdrehung von 360° rundet die Vorteile der Abbruchzange ab.

LST

Verkauf, Ersatzteilservice und Reparatur von Anbaugeräten für Abbruch und Recycling. Spezialmietparks.

Jetzt mit 9 Niederlassungen in ganz Deutschland.

Tel.: 0800 - 578 22 55
(aus D kostenlos)
Fax: 0 81 52 - 37 97 550

www.LST-group.com

25.-28. März 2009
Kottingbrunn/Österreich
Halle/Stand: L1

München • Zwickau • Bertin • Freiburg • Hamburg • Dresden
Passau • Winterberg • Salzgitter • Wien • Zug

Reagieren Sie flexibel!

Wir vermieten bundesweit die neuesten Brech- und Siebanlagen - KURZFRISTIG verfügbar!

MIETHOTLINE: +49 (0) 2451 - 4095884
www.apex-lieben.de - info@apex-lieben.de

APEX-LIEBEN
CRUSH & SCREENTEC